

Crossover - 4 Schwerter für ein Halleluja

Von abgemeldet

Kapitel 14: Vom Regen in die Traufe

Ein Husten zeriss die Stille und aufgeschreckt hoben die Anwesenden den Kopf. Nero war aufgewacht und spuckte Blut.

"Nero." Kyrie ergriff seine Hand und wollte ihm mit einem sauberen Tuch die Mundwinkel sauber wischen. Jedoch richtete sich der Dämonenjäger selbst leicht auf und nahm das Tuch ihr vorsichtig aus der Hand, ehe er das weise Tuch mit seinem Blut befleckte. "Ich habe dich gehört." er drückte ihre Hand zärtlich.

Die beiden sahen sich verliebt an, was Dante natürlich auf den Plan rief. Dieser hustet trocken und dies einfach nur um die Stimmung zu zerstören. Den giftigen Blick von Nero erwiderte er mit einem Grinsen.

"Schön das der Löwe dich nicht gefressen hat, Kid." Nero hob etwas zweifelnd die Augenbrauen.

"Du hast keine Ahnung Dante." sein Blick fiel auf den immernoch ohnmächtig liegenden Michael. Syrania strich diesem zärtlich über das Haar, der sich immernoch nicht regte. Dante selbst schien nur kurz auf Michael zu schauen, ehe er sich zu Renkasch umdrehte. "Und, hat der Kamael einen Plan wie wir hier raus kommen?" Renkasch kam nicht zum antworten.

"Pah, als wüsste das halbe Federvieh was zutun ist. Eher sterb ich, als dem folge zu leisten." giftig funkelte Syrania den Kamael an.

"Ich kann dir den Wunsch gern erfüllen, Elfe." war die eisige antwort, die mit einem Unterton gesagt wurde, die das Blut in den Adern hätte gefrieren lassen können.

"Okay, anderst. Ich hab einen Plan." Dante hob beschwichtigend die Hände.

"Du hast einen Plan? Muss ich mir nun Sorgen machen?" Nero hob skeptisch die Augenbraue.

"Jap und du, geborener Dreikäsehoch, wirst mir dabei helfen. Bist fitt?" mit einem lässigen Schritt ging er auf Nero zu.

Sein Bruder verzog die Mundwinkeln leicht belustigt. "Nun wird es intressant."

"Sehr schön. Ich wusste du bist doch noch zu was gut." Dante drehte sich mit einer galanten und gleichzeitig lässigen Bewegung um. "So, wäre noch klasse wenn mir jemand sagen könnte, wann man ein Stockwerk höher eine gute Party steigen lassen kann ohne extra einen Türsteher wegen zuviel Andrang besorgen zu müssen."

Renkasch runzelte wegen den vielen Fremdwörtern in Dantes Satz erst die Stirn, bis sich die Miene deutlich erhellte und er verstand: "Gegen Mitternacht. Da sind meist Feiern im Shilentempel."

"Ich hoffe man kann bei der.. Party noch mitmachen." Leyana hatte den Begriff Party richtig gedeutet und schulterte eines ihrer Schwerter auf die Schulter.

"Ihr müsst wissen ich bin eine wahre Tanzfee."

"Warum nicht." Dante grinste und hob die Arme. Okay ich erkläre euch alles."

Nero schaute an der Staute hoch zum Gitter, das sie von der Dunkel elfenstadt trennte. "Schön das Leyana wusste wie man die Zeit hier in der Dunkelheit deuten kann. Auch wenn wir uns auf ihr Bauchgefühl verlassen müssen." Kyrie stellte sich neben ihn und ergriff seine Hand.

"Fühlst du dich fitt genug?" fragte sie vorsichtig. Nero nickte knapp, ehe er sich zu ihr drehte: "Du musst mir allerdings noch einiges erklären. Was machst du hier?" etwas peinlich berührt drehte sich Kyrie um, um den Blick ihres Geliebten auszuweichen. "Ich habe es gespürt das es dir nicht gut ging. Irgendwie hat es mich nicht mehr daheim gehalten. Trish ist mitgegangen weil sie es dir versprochen hatte, auf mich aufzupassen."

"Sie hat Wort gehalten." war die knappe Entgegnung Neros, der immernoch auf ihre Erläuterung wartete.

Kyrie nickte, ehe sie weiter berichtete: "Wir kamen hier an und.. nun stiessen auf diese Kopfgeldjägerin." sie deutete kurz auf die Dunkel elfe, die sich mit Dante angeregt unterhielt. "Sie hatte sich bereit erklärt uns zu dir und Dante zu bringen. Gerade noch rechtzeitig." - "Ich bin zwar nicht so blitzgescheit wie du Kyrie, aber eine Kopfgeldjägerin bringt euch nicht umsonst hierher."

Sein bohrender Blick lag auf ihr.

Sie senkte ihren Blick, auf die Antwort musste Nero warten.

"Hey Kleine. Dafür das ich gedacht habe, ich gehe drauf, bekomme ich wohl den Spass meines Lebens. Ich dachte mir, vielleicht willst du es zurück."

Erschrocken hob Kyrie das Gesicht und sah in das Gesicht von Leyana, die ihr das engelsartige Schmuckstück in die Hände legte, was ursprünglich als Liebesgeschenk von Nero gedacht war.

Sie nahm das Schmuckstück zitternd entgegen mit weit aufgerissenen Augen. Ihr Blick traf sofort Nero, der sie mehr als fragend ansah. "Ich begreife langsam."

Leyana, weder blind noch taub, legte beruhigend die Hand auf Neros Schulter.

"Rivvil, du hast so ein zuckersüßes Mädel, das Hals und Verstand für dich aufs Spiel setzt. Behandle sie gut, sonst mach ich mich an sie ran. Und nicht böse sein."

Etwas irritiert sahen Nero und Kyrie der Dunkel elfe nach, wie sie die Hand hob und mit leichten Hüftbewegungen zurück zu Dante und Renkasch ging.

"Ausgenockt in der ersten Runde." Neros Blick ging zu Kyrie, die immernoch betreten zu Boden staarte. Er nahm ihr vorsichtig das Schmuckstück aus der Hand und legte es ihr um.

Die Blicke trafen sich, Kyries Augen strahlten vor Glück und langsam näherten sich die Lippen der beiden zaghaft. Neros Hand strich ihr über den Arm, die Augen halb geschlossen. Kyrie konnte bereits den Atmen ihres geliebten Dämonenjähgers spüren.

"MORGEN IHR ARSCHLÖCHER, GIBTS WAS ZUTUN?"

Michael Rabenstrohn stand in der Mitte des Raumes und massierte sich den Nacken. Das er dabei die romantische Stimmung von Nero und Kyrie total vernichtete, schien ihm völlig egal zu sein. Oder aber es war ihm völlig entgangen.

Syrania sprang ihm um den Hals und jubelte. "Michael du bist wieder da!"

"bist spät dran." entgegnete Nero und blies sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

"Die besten kommen immer zuletzt, damit haben sie immer den besten Auftritt." er ging auf Nero zu, sein Blick fiel auf Kyrie, die ihn etwas unsicher ansah. Er beugte sich

zu ihr und streckte seine Wange hin: "Darfst mir eine rein haun."

Etwas perplex schaute Kyrie den Menschen an. "Na mach schon, das ist das mindeste was ich machen kann damit du deine Wut über mich auslassen kannst, das Nero in Schwierigkeiten war." beschwerte Rabenstrohn sich schliesslich, als kein Schlag erfolgte. Kyrie sah irritiert zu Syrania: "war er schuld?"

Die Elfe nickte nur knapp: "Er war schuld."

Sie sah auf zu ihrem Geliebten: "Nero kannst.. du ihm eine rein haun?"

Dieser sah sie deutlich irritiert an, ehe er ausholte und Michael eine rechte mit dem Devilbringer versetzte, die sich gewaschen hatte.

Michael segelte mit einem harten Aufschlag gegen die Wand und rutschte mit kleinen Steichen berieselt herunter.

"Alles in Ordnung?" gellte es noch von Nero hinterher. Aus Michael töhnte nur ein vernuscheltes: "Alle Zähne noch drin.."

Syrania schüttelte seufzend den Kopf: "Ich sage es ungern, aber die hat er wirklich verdient."

"Ah, ich seh schon ihr seid in der Aufwärmübung." Dante grinste als er zu der Gruppe kam und sah, wie sich Michael gerade wieder aufrappelte und seine Kinn massierte.

"Es geht los, Leyana sagt, es wäre Mitternacht." Leyana und der Kamael folgten mit etwas Abstand.

"wollen wir mal gut vorbereitet sein." Die Dunkelfelke hob die Schwerter über ihrem Kopf und lies diese tanzen, Syrania stimmte einen melodischen Gesang an, während Michael einige male tierartig knurrte. Rote und Weisse Lichtschwerter so wie einige Feuerkreise tanzten in der Gruppe. Die stärkende Wirkung der Zauber war allgegenwärtig und teilweise unheimlich fremd.

"Warum haben sie uns eigentlich nicht die Waffen abgenommen?" fragte Trish währenddessen skeptisch und kontrollierte die Munition ihrer Waffen. Leyana wandte sich nur halb zu ihr. "Das habe ich mich auch schon gefragt, nungut es ist bisher niemand aus diesem Knast entkommen. Eigentlich bedeutet das Hiersein ein hochgradiges Todesurteil."

Dantes Blick glitt an der Statue hoch. Er zog die beiden Zwillingsschwerter aus dem Halfter. "Lets Rock.. Nero?"

"Hört."

Dante grinste; "ich will einen Devilbringer-Katapult."

Mit einem Lauten Knall riss das Gitter über der Shilenstatue. Ein flatternder roter Mantel leuchtete in der Dunkelheit als die Dunkelfelfen Alarm schrien.

Befehle gellten auf, als Dante gekonnt landete. Ebony und Ivory landeten in sekundenbruchteilen im Halfter, während er in den waffenlosen Kampf überging. Durch die Zauber, die Syrania, Leyana und Michael über ihn gelegt hatten, konnte er seine angriffe praktisch als unberechenbar gestalten. In windeseile entwaffnete er den ersten Schwertkämpfer, der nicht einmal zum Hieb ansetzen konnte. Mit federleichten Schritten sprang er über diesen hinweg und donnerte die Schwerter in die nächste Wand, wo sie unarreichbar stecken blieben.

"Ladys, nicht alle auf einmal." Dante lachte auf, als 4 der Dunklen versuchten, ihn gegen die Wand zu drücken. Dante gefiehl den Wirkungen der Zauber durchaus, fast federweich und praktisch mit einem fingerschnippen sties er alle 4 Gegner gleichzeitig von sich weg. "Fast schon langweilig." er beugte sich über die benommenen Wachen.

Erst nach und nach folgten Renkasch und co seinem Beispiel und liesen sich mit dem

Devilbringer hochschleudern. Schliesslich tauchte auch Nero auf, der sich selbst mit der Hand abgestossen hatte.

Renkasch sah sich um; "Weg hier, solange es noch geht."

Dante nickte knapp und gab ein Zeichen Richtung des Ganges, der an die Oberfläche führte.

"Nehmt die Beine in die Hand. Keine Lust noch mehr von denen den Hintern zu versohlen." Sein Blick glitt über die Mitte der Stadt der Dunkelelfen.

Er sah nur die 5 Wachen, die er niedergestreckt hatte. Sein blick glitt weiter. Es verursachte ein leichtes, unangenehmes Bauchgefühl in Dante. Irgendetwas stimmte hier nicht. Das war zu leer.

"Da stimmt was nicht." er hechtete den anderen hinterher und gelangte schliesslich zu dem Rest der Gruppe am Ausgang.

"Was du nicht sagst.." war das trockene Kommentar von Michael.